Begründung:

Die volle Funktionsfähigkeit des Hochwasserrückhalteraums, der u.a. für Swisttal-Heimerzheim von großer Bedeutung ist, kann nur hergestellt werden, wenn der Erftverband alle Grundstücke des Raumes erwerben kann. Dies ist trotz jahrelanger Bemühungen immer noch nicht in vollem Umfang gelungen. In der Informationsveranstaltung des Kreises über Hochwassermanagement vom 05.11.2008 hat Dr. Kern vom Erftverband auf Befragen erklärt, dass der Kreis hilfreich sein könne durch Einwirken auf den Regierungspräsidenten, die Maßnahme in das laufende Flurbereinigungsverfahren einzubeziehen; dieser zeige dazu bisher wenig Neigung, da er das Flurbereinigungsverfahren möglichst bald abschließen möchte. Da die Maßnahme auch im Interesse des Kreises liegt, soll der Kreis hier aktiv werden.

Weitere Begründung ggf. mündlich.

Mit freundlichem Gruß

R. Finke, Dr. V. Boehm, K.-P. Smielick und Fraktion